

Die Gelbe Welle



Das weithin sichtbare Symbol der „Gelben Welle“ ermöglicht ein besseres Erkennen der Anlegestellen, signalisiert ein „Herzliches Willkommen“ und gibt Auskunft über die örtliche Infrastruktur.

Wichtige Schifffahrtszeichen:

-  Durchfahrt verboten
-  Sportbootschleuse
-  Fahrverbot für Kanus und Ruderer
-  vorgegebene Fahrtrichtung
-  Fähre
-  Wehr

Hinweise für Wasserwanderer

Der Main ist als Lebensader Frankens ein Naturerbe von europäischer Bedeutung. Partner für den Main respektieren die Regeln für einen achtsamen Umgang mit der Natur und nehmen Rücksicht auf andere Nutzer des Mains.

Machen Sie mit!

- ✓ Halten Sie Abstand zu Altwässern, Flachwasser- und Uferzonen. Dies sind wichtige Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Halten Sie ebenso Abstand zu den fischereilichen Fangvorrichtungen wie Reusen und Netze.
- ✓ Fahren Sie mit Fahrzeugen nicht in die Wiesen und Uferzonen.
- ✓ Beachten Sie in Naturschutzgebieten die geltenden Vorschriften.
- ✓ Nutzen Sie für Ihre Übernachtung die ausgewiesenen Campingplätze, Hotels, Pensionen und Gasthöfe. Zelten in der freien Natur ist am ganzen Main, auch auf den Schleuseninseln, verboten!

Der Main ist eine Bundeswasserstraße, daher haben wir erste Hinweise für Bootswanderer zusammengestellt:

- ✓ Die Motorschiffahrt hat grundsätzlich Vorfahrt, fahren Sie daher bitte möglichst außerhalb der Fahrrinne (rote und grüne Tonnen).
- ✓ Denken Sie an den stark eingeschränkten Sichtbereich der Großschiffahrt (bis zu 300 m Sichtschatten!) und an die Gefahren, verursacht durch Sog- und Wellenschlag.
- ✓ Halten Sie bei Wellenschlag Abstand von festen Einrichtungen.
- ✓ Beachten Sie die Sperrbereiche an Kraftwerken und Schleusen (rotweiße Schilder / Tonnen).
- ✓ Beachten Sie die Verkehrsregeln der Binnenschifffahrtsstraßenordnung (siehe www.elwis.de).

Ansprechpartner

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.

Landratsamt Bamberg - Tourismus
Ludwigstr. 23 • 96052 Bamberg
Telefon: 0951 85-207 • Fax: 0951 85-8207
tourist@lra-ba.bayern.de
www.landkreis-bamberg.de

Tourist-Information Haßberge
Marktplatz 1 • 97461 Hofheim i. UFr.
Telefon: 09523 9229-70 • Fax: 09523 9229-79
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de

Tourist-Information Schweinfurt 360°
Rathaus, Markt 1 • 97421 Schweinfurt
Telefon: 09721 51360-0 • Fax: 09721 51360-1
tourismus@schweinfurt360.de
www.schweinfurt360.de

Tourismusverband Steigerwald
Hauptstr. 1 • 91443 Scheinfeld
Telefon: 09162 124-24 • Fax: 09162 124-33
info@steigerwald-info.de
www.steigerwald-info.de



Impressum: Herausgeber: Regionalmanagement der Landkreise Haßberge und Schweinfurt und LAG-Management der Region Bamberg e.V. in Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Flussparadies Franken e.V. und den zuständigen Fachbehörden
Fotos: Touristinformationen der Landkreise und Kommunen, Traugott May, Titel: © Olga Lyubkin - Fotolia.com
Kreation: Ludwig + Hohne Marketing, Kommunikation und Design GmbH, www.ludwig-hohne.de
Stand: Frühjahr 2012 • 1. Auflage



Herausgeber:
Regionalmanagement der Landkreise Haßberge und Schweinfurt und LAG-Management der Region Bamberg e.V. in Zusammenarbeit mit den Kommunen, dem Flussparadies Franken e.V. und den zuständigen Fachbehörden



Mit freundlicher Unterstützung der Bundesvereinigung Kanutouristik
www.kanutouristik.de
und
des Bayerischen Kanu-Verbands e. V.
www.kanu-bayern.de

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Bischberg bis Wipfeld



Paddelspaß

Wasserwandern auf dem Main vom Bier zum Wein

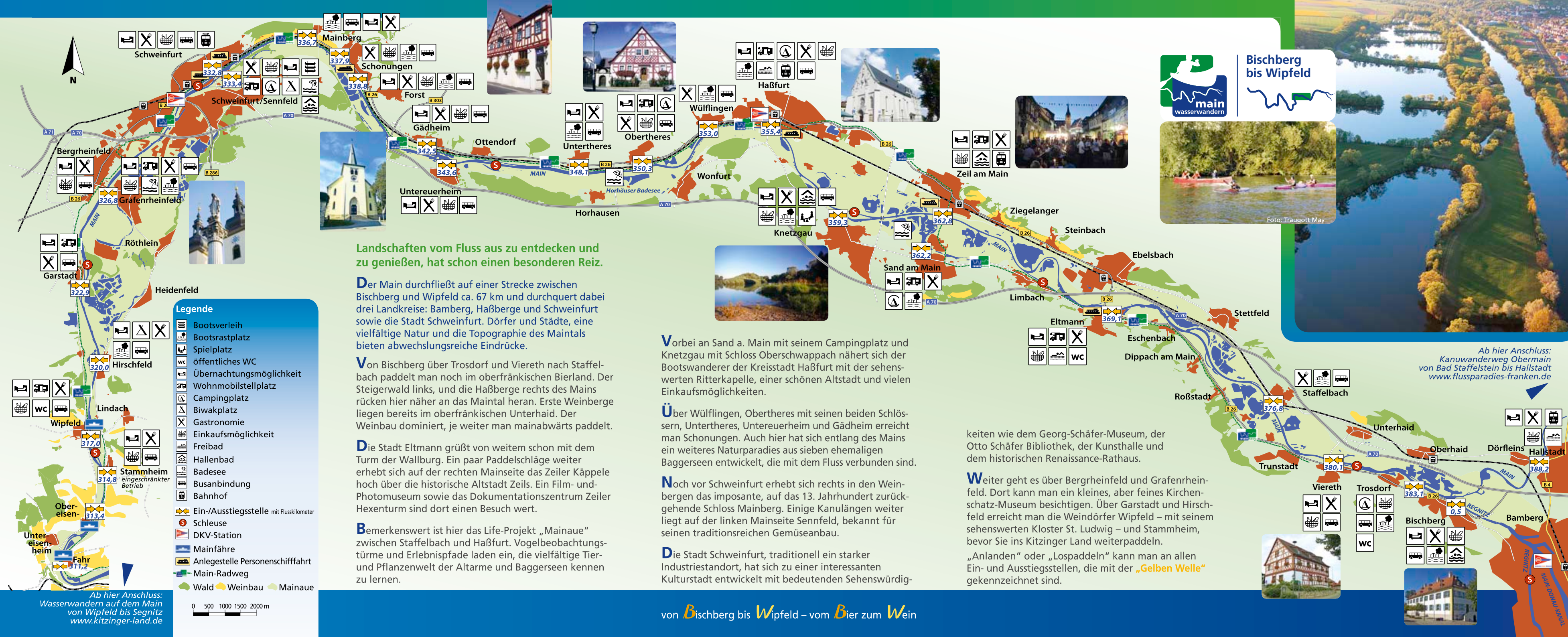
Bischberg · Trosdorf · Viereth
Staffelbach · Eltmann · Zeil a. Main
Sand a. Main · Knetzgau · Haßfurt
Wülflingen · Obertheres · Untertheres
Untereuerheim · Gädheim · Schonungen
Mainberg · Sennfeld · Schweinfurt
Bergheimfeld · Grafenrheinfeld · Garstadt
Hirschfeld · Wipfeld · Stammheim



Mehr Tipps und Hinweise finden Sie unter:

www.kanu-bayern.de/freizeitsport/sicherheit • www.wsa-schweinfurt.wsv.de

Notruf: 112



Landschaften vom Fluss aus zu entdecken und zu genießen, hat schon einen besonderen Reiz.

Der Main durchfließt auf einer Strecke zwischen Bischberg und Wipfeld ca. 67 km und durchquert dabei drei Landkreise: Bamberg, Haßberge und Schweinfurt sowie die Stadt Schweinfurt. Dörfer und Städte, eine vielfältige Natur und die Topographie des Maintals bieten abwechslungsreiche Eindrücke.

Von Bischberg über Trosdorf und Viereth nach Staffelbach paddelt man noch im oberfränkischen Bierland. Der Steigerwald links, und die Haßberge rechts des Mains rücken hier näher an das Maintal heran. Erste Weinberge liegen bereits im oberfränkischen Unterhaid. Der Weinbau dominiert, je weiter man mainabwärts paddelt.

Die Stadt Eltmann grüßt von weitem schon mit dem Turm der Wallburg. Ein paar Paddelschläge weiter erhebt sich auf der rechten Mainseite das Zeiler Käppele hoch über die historische Altstadt Zeils. Ein Film- und Photomuseum sowie das Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm sind dort einen Besuch wert.

Bemerkenswert ist hier das Life-Projekt „Mainaue“ zwischen Staffelbach und Haßfurt. Vogelbeobachtungstürme und Erlebnispfade laden ein, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der Altarme und Baggerseen kennen zu lernen.

Vorbei an Sand a. Main mit seinem Campingplatz und Knetzgau mit Schloss Oberschwappach nähert sich der Bootswanderer der Kreisstadt Haßfurt mit der sehenswerten Ritterkapelle, einer schönen Altstadt und vielen Einkaufsmöglichkeiten.

Über Wülflingen, Obertheres mit seinen beiden Schlössern, Untertheres, Untereuerheim und Gädheim erreicht man Schonungen. Auch hier hat sich entlang des Mains ein weiteres Naturparadies aus sieben ehemaligen Baggerseen entwickelt, die mit dem Fluss verbunden sind.

Noch vor Schweinfurt erhebt sich rechts in den Weinbergen das imposante, auf das 13. Jahrhundert zurückgehende Schloss Mainberg. Einige Kanulängen weiter liegt auf der linken Mainseite Sennfeld, bekannt für seinen traditionsreichen Gemüseanbau.

Die Stadt Schweinfurt, traditionell ein starker Industriestandort, hat sich zu einer interessanten Kulturstadt entwickelt mit bedeutenden Sehenswürdig-

keiten wie dem Georg-Schäfer-Museum, der Otto Schäfer Bibliothek, der Kunsthalle und dem historischen Renaissance-Rathaus.

Weiter geht es über Berggrheinfeld und Grafenrheinfeld. Dort kann man ein kleines, aber feines Kirchenschatz-Museum besichtigen. Über Garstadt und Hirschfeld erreicht man die Weindörfer Wipfeld – mit seinem sehenswerten Kloster St. Ludwig – und Stammheim, bevor Sie ins Kitzinger Land weiterpaddeln.

„Anlanden“ oder „Lospaddeln“ kann man an allen Ein- und Ausstiegsstellen, die mit der „Gelben Welle“ gekennzeichnet sind.